

Schwimmen ist unser Leben

Ein Rückblick über die Erfolge und Aktivitäten unserer Schwimmer im Jahr 2018



Das Jahr 2018 war kein leichtes, aber ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr für die Pforzheimer Schwimmer. Wir hatten insgesamt 95 Kinder und Jugendliche in 38 Wettkämpfen regional, überregional, Deutschlandweit und im benachbarten Ausland am Start. Dabei wurden insgesamt 3000 Einzel- und 99 Staffelstarts absolviert. Unsere Aktiven konnten dabei mehr als 1800 persönliche Bestzeiten und über 75 Vereinsrekorde erzielen. Diese Erfolge sind der Lohn für die harte Trainingsarbeit der Sportler und das große Engagement der Trainer, Betreuer und Verantwortlichen. Einen wichtigen Anteil daran haben auch unsere 28 aktiven Kampfrichter, die mit mehr als 150 Einsätzen zum Gelingen der Wettkämpfe maßgeblich beigetragen haben. Dazu kommen noch diverse Wettkämpfe unser Masters-Schwimmer, die neben einigen regionalen Wettkämpfen auch erfolgreich bei Deutschen Meisterschaften sowie bei den Europäischen Titelkämpfen in Slowenien an den Start gingen.

Schwimm-Sport-Club Sparta Pforzheim 1929 e.V.

Übersicht über alle Wettkämpfe unserer Aktiven in 2018:

Datum	Veranstaltung	Ort	25m/50m Bahn	Schwimmer	Einzel	Staffel
20.01.2018-21.01.2018	41. Neujahrs-Schwimmfest	Rastatt	Kurz	37	178	4
20.01.2018-21.01.2018	Offene Baden-Württembergisc...	Freiburg	Lang	2	2	0
26.01.2018-28.01.2018	20th Luxembourg Euro Meet 2018	Luxembourg	Lang	5	29	0
27.01.2018	TBG-Meeting 2018	Gaggenau	Kurz	18	97	1
04.02.2018	DMS Baden-/Bezirksliga Mitt...	Pforzheim	Kurz	17	52	0
17.02.2018-18.02.2018	42. Frühjahrsmeeting des Gi...	Pohlheim	Lang	10	41	1
24.02.2018	Sprintermeeting 2018	Bruchsal	Kurz	39	205	1
03.03.2018-04.03.2018	1. Internationales Darmstäd...	Darmstadt	Lang	17	83	0
10.03.2018-11.03.2018	Bezirks- und Bezirksjahrgan...	Rastatt	Kurz	12	68	0
10.03.2018-11.03.2018	Nikar-Cup 2018	OSP Heidelberg	Lang	41	189	1
07.04.2018-08.04.2018	25. Weinstraßen-Schwimmwett...	Neustadt	Lang	34	166	0
14.04.2018-15.04.2018	Baden-Württembergischer Mei...	OSP Heidelberg	Lang	13	75	1
20.04.2018-22.04.2018	34. Int. Deutsche Mastersme...	Wetzlar	Lang	3	5	0
22.04.2018	17. Dagersheimer - Schwimmf...	Hallenbad Dagersheim	Kurz	11	41	2
27.04.2018-29.04.2018	68. Süddt. Meisterschaft	Dresden	Lang	8	30	1
28.04.2018-29.04.2018	Süddeutsche Jahrgangsmeiste...	Erlangen	Lang	2	9	0
05.05.2018	13. Nachwuchsschwimmfest de...	Walzbachbad Weingarten	Kurz	13	70	2
19.05.2018-20.05.2018	9. Int. Sendercup 2018	Mühlacker	Lang	53	246	2
29.05.2018-02.06.2018	Deutsche Jahrgangsmeistersc...	Berlin	Lang	5	18	0
09.06.2018	43. Int. Freiwassereröffnun...	KA-Durlach	Lang	36	138	10
23.06.2018-24.06.2018	55. Internationales Schwimm...	Darmstadt	Lang	6	31	0
30.06.2018	26. Internationales Bühler ...	Bühl	Lang	54	217	7
14.07.2018-15.07.2018	Badische Meisterschaften 20...	Freiburg	Lang	20	103	0
19.07.2018-22.07.2018	130. Internationale Deutsch...	Berlin	Lang	1	1	0
21.07.2018	8. SGEL Jugendschwimmfest	Hallenbad Eggenstein	Kurz	9	49	0
22.09.2018	42. Huchenfelder Schwimmre...	Pforzheim-Huchenfeld	Kurz	47	172	1
29.09.2018-30.09.2018	31. Herrenberg-Cup "Interna...	Herrenberg	Kurz	16	63	0
06.10.2018-07.10.2018	41. Internationales Herbsts...	Hallenbad Heddesheim	Kurz	19	96	0
28.10.2018	16. Bienwald-Cup des SC-Wörth	Wörth	Kurz	8	40	2
02.11.2018-04.11.2018	2. Meeuw-Cup 2018	Wiesbaden	Kurz	3	29	0
10.11.2018-11.11.2018	2. Internationales Herbstme...	Mühlacker	Kurz	39	181	1
11.11.2018	DMSJ Bezirksdurchgang Mitte...	Pforzheim	Kurz	0	0	42
17.11.2018-18.11.2018	Badische Kurzbahnmeisterschaft	Leimen	Kurz	14	65	0
24.11.2018	46. Rheintalpokal Schwimmfe...	Waghäusel	Kurz	9	35	0
01.12.2018-02.12.2018	Deutscher Mannschaftswettbe...	Freiburg	Kurz	0	0	20
07.12.2018-09.12.2018	ISTKA2018	Karlsruhe	Lang	16	73	0
13.12.2018-16.12.2018	Internationale Deutsche Kur...	Berlin	Kurz	1	1	0
16.12.2018	7. SwimBaSE-Trophy	Stuttgart	Lang	22	102	0
GESAMTSUMME FÜR 38 VERANSTALTUNGEN					3000	99

Nachfolgend eine Auswahl an Berichten und Bildern zu einzelnen Wettkämpfen. Alle Ergebnisse im Detail können auf unserer Homepage www.sparta-pforzheim.de sowie im DSV-Portal eingesehen werden.

SSG Schwimmer beim internationalen Euro Meet in Luxemburg am Start

Vom 26.01. bis 28.01.2018 gab sich beim Euromeet die europäische Schwimmelite zum Jahresauftakt im Conque de Sports Luxembourg auf dem Kirchberg die Ehre. Fünf Aktive der SSG Pforzheim hatten die Richtzeiten hierfür erfüllt und durften sich die Großen des Schwimmsports wie den englischen Superstar Adam Peaty oder die schwedische Weltrekordhalterin Sarah Sjöström über die 50m und 100m Schmetterling vor Ort in ihrem Element ansehen.

Mit von der Partie waren Isabella Prehn, Jennifer Herdt, Isabell Litvinov und Lena Helmerich als Vereinsschwimmer sowie Leo Koch der mit der der Kaderauswahl Baden-Württemberg teilnahm. Das Euromeet ist Treffpunkt vieler guter internationaler Vereinskmannschaften und Nationalmannschaften im Offenen- und Jugendbereich. Dementsprechend groß war die Aufregung, die so manchem Aktiven – nicht nur unseren- in der angestrebten Leistung einen Strich durch die Rechnung gemacht hat.

Nach einem mäßigen Auftakt am Freitag kamen die Mädchen immer besser mit der Nervosität zu Recht. So erschwamm sich **Isabella Prehn** über 50m Schmetterling in 30,10 sec die Qualifikationszeit für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Über 200m Brust konnte **Lena Helmerich** eine persönliche Bestzeit in 2:49,39 min auf der 50m Bahn für sich verbuchen. **Jennifer Herdt** erschwamm sich 50m Bahn Bestzeiten über 200m Lagen, 50m und 100m Freistil. Wobei sie knapp wie Isabella Prehn und Isabell Litvinov an den Qualifikationszeiten der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften vorbei schrammte.

Unser Rückenschwimmass **Isabell Litvinov** hatte mit den extrem hellen Scheinwerfern und der gewölbten Deckenkonstruktion zu kämpfen um nicht die Orientierung zu verlieren – selbst Spitzenschwimmerinnen wie Jenny Mensing oder Hannah Miley konnten ihre Linie nicht halten und schlossen Bekanntschaft mit der Bahnbegrenzung. Dafür waren die Leistungen von Isabell über 50m, 100m und 200m Rücken erstaunlich gut – was für die nächsten Wettkämpfe auf eine deutliche Leistungssteigerung und somit die Qualifikation für die DJM in Berlin hoffen lässt.

Auch **Leo Koch** hat sich trotz langer Krankheitsphase in den Farben Baden-Württembergs gut in diesem breit angelegten internationalen Feld geschlagen. Auch er konnte in so mancher Strecke nah an seine aufgestellten Bestzeiten bei den DJM in Berlin 2017 heranschwimmen oder sogar toppen. Seine besten Ergebnisse erzielte Leo über 50m Freistil in 25,01 sec, 100m Freistil in 54,30 sec und über 50m Schmetterling in 27,27 sec und hat damit schon mal die ersten Qualifikationszeiten für die DJM in Berlin in der Tasche.



SSG Pforzheim erfolgreich beim deutschen Mannschaftswettbewerb am Start—Damenmannschaft steigt in die Oberliga Baden-Württemberg auf

Die Schwimmerinnen und Schwimmer der SSG Pforzheim sind auch in diesem Jahre wieder sehr erfolgreich in der Badenliga beim Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen, kurz DMS gestartet. Beim Heimspiel im Hallenbad der Fritz-Erler-Schule galt es mit guten Einzelleistungen wieder viele Punkte für die Mannschaftswertung zu erzielen.

Die Damenmannschaft konnte mit einem Gesamtergebnis von 12865 Punkte das Vorjahrsergebnis den Spitzenplatz in der Badenliga verteidigen. In der Fern-Wertung mit den Mannschaften der Württemberg-Liga ist das ein toller Platz 2 von 20 Mannschaften. Damit schafften die SSG-Schwimmerinnen nach sechs Jahren wieder den Aufstieg zurück in die Oberliga Baden-Württemberg.

Erfolgreichste Punktesammlerin für die Mannschaft von Trainerin Sandra Storch war mit 2189 Punkten bei vier Starts Nina Sachoran, gefolgt von Isabella Prehn (4 Starts / 2110 Punkte) und Lena Helmerich (4 / 2018). Weitere wertvolle Punkte steuerten Anna Jazmin Kiraly (4 / 1792), Jennifer Herdt (3 / 1592) und Veronica Antonov (3 / 1377) bei. Erstmals für DMS-Mannschaft nominiert waren Jasmin Nickerl und Yvonne Prehn.

Die Herrenmannschaft konnte das Vorjahresergebnis sogar um fast 800 Punkte verbessern. Mit einer Gesamtpunktzahl von 11142 Punkten reichte es zu einem guten Platz 7 im Feld der Badenliga. Wichtigste Punktesammler waren Leo Koch (2219 Pkt.), Lutz Lennard (1954 Pkt.), Leon Martin (1720 Pkt.), David Strambach (1664 Pkt.), und Daniel Martin (1647 Pkt.) bei jeweils vier Starts, gefolgt von Tiziano Trovato mit 1153 Punkten bei drei Starts. Erik Edelman, Toni Krämer und Daniel Schilling steuerten mit ihren Einzelstarts weitere wichtige Punkte für die Gesamtwertung bei. Die Herrenmannschaft wird damit auch im kommenden Jahr wieder in der Badenliga starten.



DMS-Teams 2018 beim Heimspiel in der Fritz-Erler-Schule

Badenliga (25m Bahn)			
1 SSG Pforzheim	12.865 auf	1 SG Regio Freiburg II	13.043 auf
2 SC Villingen I	12.749	2 Swimteam HedDos	12.268
3 SK Sparta Konstanz	11.796	3 SSF Singen	12.228
4 TV Böhl	11.568	4 SK Sparta Konstanz	11.889
5 SG Regio Freiburg II	11.437	5 SG Offenburg-Hausach	11.786
6 SG Poseidon Eppelheim	11.413	6 TSV RW Lörrach	11.597
7 SV Kehl	10.764	7 SSG Pforzheim	11.142
8 SV Nikar Heidelberg II	10.759	8 SC Villingen	9.881
9 Swimteam HedDos II	9.709 ab	9 SG Weinheim Hohens.	9.460 ab
10 SC Villingen II	9.315 ab	10 SSG Bruhrain	9.386 ab

SSG Talente bei den Bezirksmeisterschaften erfolgreich

Mit den Bezirksmeisterschaften beginnt alljährlich die heiße Wettkampfphase für die Aktiven in den Leistungsgruppen der SSG Pforzheim. Im Rastatter Hallenbad Alohra trafen sich dazu mehr als 170 Schwimmerinnen und Schwimmer aus den Vereinen im Bezirk Mittelbaden. Mit am Start auch elf Talente aus der Fördergruppe der SSC Sparta Pforzheim.

Dreimal mal konnten die Schwimmerinnen und Schwimmer das Siegertreppchen ganz oben erklimmen, siebenmal freuten sie sich über die Silbermedaille und neunmal konnte zu dritten Plätzen gratuliert werden.



Erfolgreichster Teilnehmer war **Moritz Reitzle** mit acht Podestplätzen beim Jahrgang 2008. Herausragend dabei seine beiden Siege über 100m Brust in 1:47,96 und die 200m Strecke in 3:53,19. Über 200m Freistil reichte es in 3:15,87 knapp geschlagen zur Silbermedaille. Ebenfalls als Jahrgangssieger gewann **Serafim Hoss** beim Jahrgang 2008 die 200m Rücken in 3:42,66.

Bei der weiblichen Jugend im Jahrgang 2008 konnten sich ebenfalls zwei Schwimmerinnen in Siegerliste eintragen. **Katharina Mößner** gewann Silber über die 50m und 200m Rückenstrecke Silber, **Lisann Nowak** konnten mit einem zweiten Platz über die 100m Strecke und einem tollen dritten Platz über die 200m Strecke in stark verbesserten 3:25,77 überzeugen.

Mit einem zweiten Platz über die 50m Rücken in 0:48,29 und zwei dritten Plätzen steuerte **Leonard Weldi** drei weitere Medaillen beim Jahrgang 2007 bei. Für **Alexander Reimer** reichte es beim Jahrgang 2004 zu zwei Silbermedaillen. Mit vielen persönlichen Bestzeiten weiter am Start waren im Jahrgang 2008 **Lia Bauer**, **Lea-Sophie Haug**, **Jessica Kosmak**, **Eva Pessik** und **Johanna Weldi**.

Mit insgesamt 19 Platzierungen auf dem Siegerpodest und mehr als 40 persönlichen Bestzeiten konnte das Team von Trainerin Petra Steinberg die Erwartungen mehr wie erfüllen. Dank auch an die fleißigen Kampfrichter Alexandra und Dirk Nowak, Cindy Steinberg und Thomas Mößner.

SSG mit großer Mannschaft beim Nikar-Cup

Zeitgleich zu den Bezirksmeisterschaften waren die Leistungsgruppen der SSG Pforzheim beim Nikar-Cup in Heidelberg am Start. Mit mehr als 600 Teilnehmern aus 35 Vereinen und mehr als 3500 Einzelstarts ist der Nikar-Cup eine größten Schwimmveranstaltungen in Süddeutschland. Mit am Start im 50m Becken am Olympia-Stützpunkt Rhein-Neckar auch ein großes Team mit insgesamt 41 Schwimmerinnen und Schwimmer der SSC Sparta Pforzheim.

Während es für die älteren Aktiven galt einen ersten Formtest auf der langen Bahn zu absolvieren, waren es für vier Teilnehmer beim Mini-Cup für den Jahrgang 2009 die ersten Starts bei einer so großen Veranstaltung. Für die Mini-Cup-Wertung galt insgesamt die vier Strecken 50m Kraul Beine, 100m Freistil, 200m Freistil, 100m Rücken oder Brust zu absolvieren. Unter insgesamt 15 Teilnehmern erreichten unsere Schwimmer die Plätze 5 bis 8 beim Mini-Cup. Bester in der Gesamtwertung (Platz 5) war **Alexandros Antonopoulos** mit der punktbesten Einzelplatzierung in seiner Altersklasse über 50 m Kraul Beine in 0:54,09. Über 100m Freistil wurde er Vierter in 1:34,74. (200m Freistil 2:39,48, 100m Rücken 1:55,11).

Magnus Edelmann (Platz 6 in der Gesamtwertung) erreichte mit starker persönlicher Bestzeit über 100 m Brust in 1:57,71 den 3. Platz. Über 200m Freistil wurde er in fantastischen 3:24,51 Vierter (50m Kraul Beine 1:00,49, 100m Freistil 1:38,88). **Vladislav Litvinov** (Platz 7 in der Gesamtwertung) erzielte seine beste Platzierung mit einem vierten Platz über 100 m Rücken in 1:46,51 (200m Freistil 3:36,35, 50m Kraul Beine 1:00,49, 100m Freistil 1:38,51). **Nikita Schilling** (Platz 8 in der Gesamtwertung) erzielte seine beste Platzierung ebenfalls mit einem vierten Platz über 100 m Brust in 2:04,28 (200m Freistil 3:37,34, 50m Kraul Beine 1:05,12, 100m Freistil 1:38,50).

Mit Plätzen auf den Medaillenrängen konnten **Isabell Litvinov** und **Leo Koch** beim Jahrgang 2011 überzeugen. Herausragend dabei die Zeit von Leo Koch über 100m Rücken in 1:04,12. Mit tollen 4:14,30 und einem zweiten Platz in der 4x100m Freistil-Staffel konnte sich Isabell Litvinov, Anna Jazmin Kira'ly, Isabella Prehn und Veronica Antonov in die Siegerlisten eintragen.

Mit insgesamt 23 Platzierungen auf dem Siegerpodest und mehr als 100 persönlichen Bestzeiten wurden die Erwartungen des Trainerteam der Leistungsgruppen mit Sandra Storch, Carolin Ingelmann und Anne Helmerich sowie der Nachwuchstrainer Mareike Wanschura, Tobias Stein und Claudia Nickerl mehr wie erfüllt. Dank auch an die fleißigen Kampfrichter Daniel Berinde, Jürgen Decker, Heike Heilemann, Tatjana Litvinov, Luba Martin, Thomas Mößner, Harald Prehn und Vitali Shutman.



Nachwuchsschwimmer beim 17. Dagersheimer Schwippe Pokal 2018 erfolgreich

Mit tollen Bestzeiten kehrten die jüngsten Wettkampfschwimmer des SSC Sparta Pforzheim vom dies-jährigen Dagersheimer Schwippe Pokal zurück. Den Nachwuchs erwartete an diesem Tag ein starkes Starterfeld mit mehr als 300 Schwimmern aus 20 Vereinen.

Seine Vielseitigkeit unterstrich einmal mehr Alexandros Antonopolus (JG 2009) mit jeweils einem tollen dritten Platz über 50m Schmetterling und 100m Lagen. Magnus Edelmann (JG 2009) konnte sich über 100m Freistil hinter Vereinskollege Nikita Schilling (JG 2009) einen dritten Platz sowie über 50m Brust einen zweiten Platz sichern. In 50m Rücken errang Vladislav Litvinov Bronze. Als diesmal einzige weibliche Teilnehmerin aus Pforzheim erschwamm sich Katharina Mößner einen dritten Platz über 100m Schmetterling.

Auch alle anderen Teilnehmer Adrian Berner (JG 2007), Ioann Hoss (JG 2010), Serafim Hoss (JG 2008), David Gioffre (JG 2010) und Maximilian Göbel (JG 2010) konnten sich über viele neue Bestzeiten und einen tollen Wettkampf freuen sowie bei den beiden 4x50 m Freistil-Staffeln Erfahrungen sammeln.

Mit insgesamt 7 Platzierungen auf dem Siegerpodest und mehr als 30 persönlichen Bestzeiten konnten die Schwimmer die Erwartungen des Trainerteam mehr wie erfüllen. Dank auch an die fleißigen Kampfrichter Tatjana Litvinov und Thomas Mößner.

SSG-Schwimmer mit 23 Medaillen bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Heidelberg

Mit 571 Aktiven aus 58 Vereinen und mehr als 2400 Einzelstarts waren die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Olympia-Stützpunkt Rhein-Neckar eine Mammutveranstaltung. Das Programm umfasste die klassischen 100m und 200m Strecken, der 50m Sprints, den 400m Freistil-Mittelstrecke sowie den Mehrkampf bei den jüngsten Jahrgängen. Mit am Start ein junges Team mit insgesamt 13 Schwimmerinnen und Schwimmern aus den Leistungsgruppen der SSG Pforzheim.

Herausragend die beiden Medaillen in der offenen Klasse. **Isabella Prehn** sicherte sich in einem spannende Finale über die 50m Schmetterling in 0:29,61 ebenso die Bronzemedaille wie **Isabell Litvinov** in 1:09,13 im 100m Rücken Finale der Frauen.



Isabell Litvinov beim Rückenstart

Insgesamt konnte sich das Team um die Trainerinnen Sandra Storch und Carolin Ingelmann insgesamt acht Finalteilnahmen sowie 21 Medaillenplätze in den Jahrgängen sichern.

Mit allein sieben Medaillen in der Jahrgangswertung 2001 war **Isabell Litvinov** einmal mehr die herausragende Teilnehmerin aus Pforzheim. Die 50m Rücken gewann sie in überragende 0:31,95 und verpasste dabei im offenen Finale das Podest nur um 6/100 Sekunden. Mit zweiten Plätzen über die 100m und 200m Rücken, die 100m Schmetterling sowie dritten Plätzen über die 100m und 400m Freistilstrecken komplettierte Sie Ihre Medaillensammlung.

Kaum weniger erfolgreich war **Leo Koch** mit fünf Medaillen in der männlichen Jugend 2001. Herausragend dabei sein Sieg über die 100m Schmetterling in 1:00,20 sowie die zweiten Plätze über die 50m und 100m Freistilstrecke.

Mit weiteren fünf Medaillen in der Jahrgangswertung war **Isabella Prehn** im Jahrgang 2002 am Start. Neben Ihrem Sieg über die 100m Schmetterling ist vor allen Dingen die stark verbesserte Zeit über die 200m Schmetterling in 2:27,24 bemerkenswert.

Mit einem Sieg über die 200m Bruststrecke im Jahrgang 2001 konnte **Lena Helmerich** sich in die Siegerlisten eintragen. **Jennifer Herdt** (Jahrgang 2002) sprintet über die 50m Freistil in 0:28,73 zum Jahrgangssieg. Mit einem tollen zweiten Platz über die 100m Bruststrecke konnte **Veronica Antonov** ebenfalls im Jahrgang 2002 überzeugen.

Mit tollen Leistungen im Schwimm-Mehrkampf Freistil im Jahrgang 2006 war **Erik Edelmann** als jüngster Schwimmer der SSG am Start. Mit 1343 Punkten belegte er nach den fünf Disziplinen 50m Kraulbeine, 100m, 200m und 400m Freistil sowie den 200m Lagen einen tollen vierten Platz im Jahrgang 2006. Mit der stark verbesserten Zeit von 2:48,87 über die Lagenstrecke konnte er sich für die Teilnahme bei den Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften qualifizieren.

Weitere Top-Ten-Plätze sicherten dich Hannah Buruck, Anna Jazmin Kira'ly, Momo Meeh, Jasmin Nickerl, Yvonne Prehn und Angelina Rakanovic.

Isabella Prehn Süddeutsche Meisterin über 100m Schmetterling -

Schwimmer mit vier Medaillen bei den Süddeutschen Meisterschaften erfolgreich

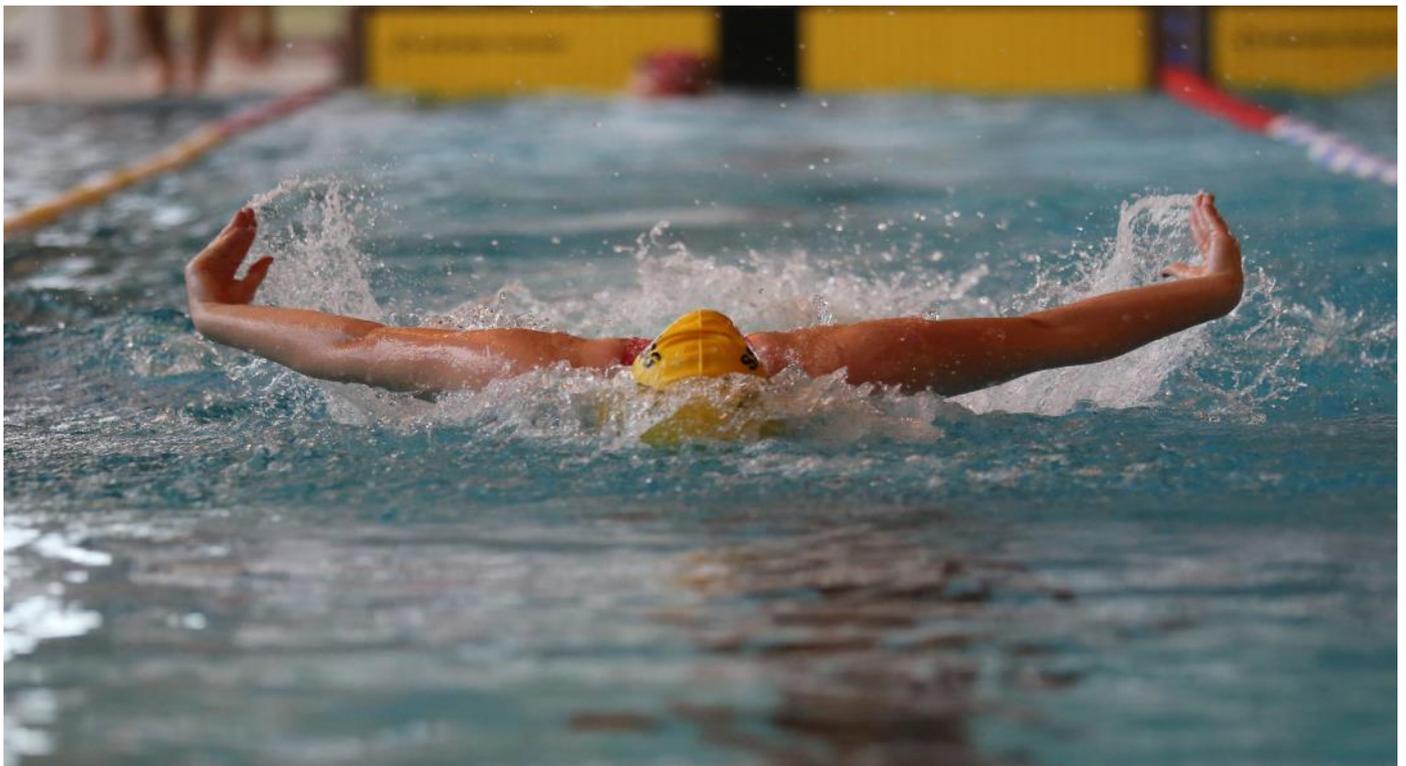
Mit mehr als 1100 Teilnehmern aus den Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen und Thüringen und insgesamt über 4000 Einzelstarts waren die Süddeutschen Meisterschaften im Schwimmen auch in diesem Jahr wieder eine der größten Veranstaltungen im Schwimmerkalender.

Für die jüngeren Jahrgänge wurden die Wettkämpfe in der Hannah-Stockbauer-Halle in Erlangen ausgetragen, die älteren Jahrgänge und die offene Klasse gingen in der Halle am Freiburger Platz in Dresden an den Start.

Die Farben der Goldstadt vertraten insgesamt zehn Schwimmerinnen und Schwimmer aus den Leistungsgruppen der SSG Pforzheim um das Trainerteam Sandra Storch und Carolin Ingelmann.



Die herausragende Athletin war einmal mehr Isabella Prehn. Auf Ihrer Paradedisziplin über die 100m Schmetterling war sie in hervorragenden 1:04,40 nicht zuschlagen und gewann die Konkurrenz im Jahrgang 2002. Mit zwei dritten Plätzen über die 50m Sprintstrecke in 0:29,31 und über die 200m Strecke in 2:25,88 konnte sie sich weitere Medaillen sichern. Ihre Vielseitigkeit stellt sie mit einem tollen vierten Platz über die 200m Lagenstrecken in 2:30,25 sowie mit einem sechsten Platz über die 100m Freistil unter Beweis.



Isabella Prehn beim Schmetterling

Einen tollen dritten Platz über die 200m Rückenstrecke konnte **Nina Sachoran** (Jg. 1999) bei ihrem einzigen Einzelstart über die 200m Rückenstrecke in 2:27,10 verbuchen.

Mit einem vierten Platz über die Schmetterling-Sprint in 0:29,63 konnte **Anna Kira'ly** (Jg. 2002) bei ihrem ersten Start bei Süddeutschen Meisterschaften überzeugen. Über die 100m Strecke reichte es zu einem guten 9. Platz.

Mit einer verbesserten Zeit von 0:24,87 verfehlte **Leo Koch** über die 50m Freistil nur knapp das Podium. Ein fünfter Platz über die 100m Freistil sowie zwei achte Plätze über 200m Lagen und 50m Rücken waren seine Ausbeute beim starken Jahrgang 2001 der Männer.

Mit zwei fünften Plätzen über die 100m Rücken in 1:09,60 und 400m Freistil mit toller Bestzeit in 4:40,69 sowie zwei siebten Plätzen über die 200m Rücken- und Freistilstrecke wurde **Isabell Litvinov** (Jg. 2001) für die harte Trainingsarbeit der letzten Monate belohnt.

Weitere Plätze in den TopTen gab es für **Veronica Antonov** (Jg. 2002) mit Platz sieben über die 50m Bruststrecke in 0:35,89 und einem zehnten Platz die 100m. Ebenfalls über die Bruststrecken am Start im Jahrgang 2001 war **Lena Helmerich** mit einem guten neunten Platz. Sprintspezialistin **Jennifer Herdt** (Jg. 2002) sicherte sich den achten Platz über die 50m Freistil.

Erstmals bei Süddeutschen Meisterschaften waren auch eine Pforzheimer Staffel über die 4x100m Freistil bei den Frauen am Start. In der Besetzung Jennifer Herdt, Nina Sachoran, Isabella Prehn und Isabell Litvinov reicht es in hervorragenden 4:08,10 zu einem bemerkenswerten sechsten Platz im Feld der Vereine aus ganz Süddeutschland.



Parallel zu den offenen Meisterschaften in Dresden gingen die jüngeren Jahrgänge in Erlangen an den Start. Erstmals qualifizieren für die Süddeutschen mit insgesamt vier Einzelstarts konnte sich **Yvonne Prehn** im Jahrgang 2005. Sie startet über alle Freistilstrecken von 50m-400m und konnte dabei gute Plätze im Mittelfeld der Jahrgangswertung erzielen.

Für den Schwimmerischen Mehrkampf hatte sich **Eric Edelmann** im Jahrgang 2006 bei der männlichen Jugend qualifiziert. Mit insgesamt 1434 Punkten konnte er seine Leistung nach den fünf Disziplinen 50m Kraulbeine, 100m, 200m und 400m Freistil sowie den 200m Lagen gegenüber der Qualifikation nochmals verbessern. Herausragend dabei seine persönliche Bestzeit über die 100m Freistil in 1:09,04.

Mit zwei Großveranstaltungen am gleichen Wochenende waren die Verantwortlicher und Trainer der Wettkampfgruppen einmal mehr gefordert. Ein Titel, drei Bronzemedailles sowie viel TopTen-Platzierungen sind der Erfolg und Lohn für die harte Trainingsarbeit der letzten Monate und der Trainingslager in den Osterferien. Positiv zu erwähnen die tolle mannschaftliche Gesamtleistung sowie der sechste Platz in der Frauenstaffel – der Wettkampfsport Schwimmen in Pforzheim lebt.

Mit Isabella Prehn, Isabell Litvinov, Anna Kira'ly, Jennifer Herdt und Leo Koch haben sich fünf Schwimmer aus den Reihen des SSC Sparta Pforzheim für die Deutsche Jahrgangs-Meisterschaften Ende Mai in Berlin qualifiziert.

SSG-Schwimmer mit vier Finalteilnahmen bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften erfolgreich

Traditionell treffen sich die besten Nachwuchsschwimmer Deutschlands zu den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in der Schwimmhalle im Berliner Europasportpark. Mit mehr als 1400 Teilnehmern aus den 18 Landesverbänden und fast 5000 Einzelstart sind die Jahrgangsmeisterschaften die größte Schwimmsportveranstaltung im Bundesgebiet. Geschwommen wurden an den fünf Wettkampftagen alle 50m, 100m und 200m Strecken sowie die 400m Freistil und der Schwimmerische Mehrkampf für die jüngsten Jahrgänge. Qualifiziert für den Start in Berlin hatten sich durch die tollen Leistungen der Wettkampfsaison auch fünf Schwimmer aus der SSG-Leistungsgruppe von Trainerin Sandra Storch.



Herausragend mit insgesamt fünf Einzelstarts und zwei Finalteilnahmen einmal mehr **Isabella Prehn** beim Jahrgang 2002. Auf Ihrer Parade-disziplin über 100m Schmetterling konnte sie sich nach mäßigen 1:05,31 im Vorlauf im Finale nochmals deutlich steigern und sich in 1:04,40 einen tollen sechsten Platz sichern. Über 200m Schmetterling erkämpfte sie sich im entscheidenden Finallauf in persönlicher Bestzeit von 2:25,26 den siebten Platz. Ergänzt wurde die Erfolge der Schmetterlings-Spezialistin mit Platz 11 über 50m Sprintstrecke in 0:29,51 sowie zwei persönlichen Bestzeiten im Freistilsprint in 0:28,32 und über die 100m Freistildistanz in 1:00,64.

Mit fünf Bestzeiten bei fünf Starts zeigte sich **Leo Koch** optimal vorbereitet für den Saisonhöhepunkt. Mit einer Qualifikationszeit von 0:24,87 in Berlin angereist schwamm er im Vorlauf eine Zeit 0:24,36 und qualifizierte er sich damit für das Finale über die 50m Freistilsprintstrecke. Hier steigerte er sich nochmals deutlich auf 0:24,17 und wurde mit einem tollen Platz acht im Jahrgang 2001 belohnt. Mit sehr guten Zeiten über die 50m Schmetterling, 50m Rücken sowie 100m Freistil bestätigte er einmal mehr seine Vielseitigkeit Herausragend am vorletzten Wettkampftag auch die 100m Schmetterling in 0:58,98, welche mit einem 14 Platz belohnt

wurden. Für zwei Starts über die Rückentrecken hatte sich **Isabell Litvinov** beim Jahrgang 2001 qualifiziert. Herausragende dabei Ihr Finalteilnahme über die 100m Rücken. Nach 1:08,14 im Vorlauf konnte Sie sich im Finale auf 1:07,41 deutlich steigern und belegte mit in neuer persönlicher Bestzeit einen tollen siebten Platz. Über die 50m Distanz sprintete Sie ebenfalls auf eine Bestzeit in 0:31,50 und verpasste mit Platz neun den Finallauf um gerade einmal 8/100 Sekunden.

Erstmals qualifiziert für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften konnten **Jennifer Herdt** und **Anna Kira'ly** mit jeweils einem Start beim Jahrgang 2002 überzeugen.

Badische Sommermeisterschaften in Freiburg -

SSG-Schwimmer mit elf Titeln und insgesamt 42 Podiumsplätzen erfolgreich

Traditionell stehen zum Abschluss des Wettkampffjahres die Badischen Sommermeisterschaften im Kalender der Schwimmer. In diesem Jahre hatten sich 394 Schwimmer aus 28 badischen Vereinen für die Wettkämpfe im Freiburger Westbad qualifiziert. Mit dabei mit insgesamt 98 Starts auch 20 Schwimmer der SSG Pforzheim.



Herausragend dabei die drei Titel in der offenen Wertung. **Isabella Prehn** gewann über 100m und 200m Schmetterling, **Isabell Litvinov** sicherte sich den Titel als Badische Meisterin über die 200m Rücken. Über die 50m Sprintstrecken wurden die Titel über Vor- und Endläufe vergeben. Hier konnten sich die SSG-Schwimmer insgesamt für fünf Finals qualifizieren. Über die Königsdisziplin 50m Freistil konnte sich bei den Frauen Isabella Prehn und bei den Herren **Leo Koch** qualifizieren. Isabella belegte am Ende den 5. Platz und Leo Koch in einem spannenden Finale den 3. Platz in 0:24,38. Über das 50m Schmetterlingsfinale nahmen gleich zwei Schwimmerinnen teil - Isabella Prehn gewann in 0:29,49 die Bronzemedaille, knapp geschlagen auf vierten Platz landete **Anna Kira'ly**. Isabell Litvinov qualifizierte sich für das 50m Rücken Finale und erreichte in 0:31,85 ebenfalls Platz 3.

Mit neuen Bestzeiten konnte **Erik Edelmann** beim Jahrgang 2006 überzeugen und gewann den Jahrgangstitel über die 100m Brust in 1:27,48. Mit zweiten Plätzen über die doppelte Distanz sowie die 200m Lagen belohnte er sich für die intensive Trainingsarbeit der letzten Monate. Gleich vier Medaillen gewann **Leonie Schlimmer** über die Freistilstrecken bei Ihrem ersten Start für Pforzheim. Mit zwei dritten Plätzen über die Bruststrecken rundete **Tim Martin** das tolle Abschneiden im Jahrgang 2006 ab.



Erstmals am Start bei den Landesmeisterschaften waren im jüngsten startberechtigten Jahrgang 2007 bei den Jungen **Vadim Sosnyev** und **Michail Shutmann**. Beide präsentierten sich in Topform und glänzten mit vielen persönlichen Bestzeiten. Vadim wurde mit der Bronze-Medaille über die 200m Bruststrecke belohnt. Bei den Mädchen verfehlte **Katharina Heilemann** mit einem undankbaren vierten Platz über die 100m Freistil die Medaillentränge nur denkbar knapp.

Gleich drei Medaillen konnte **Yvonne Prehn** beim Jahrgang 2005 über die Freistilstrecken verbuchen. **Jasmin Nickerl** er-

kämpfte sich mit persönlichen Bestzeiten Platz 2 und 3 über die Schmetterlingstrecken und mit drei dritten Plätzen war **Jennifer Herdt** ebenfalls im Jahrgang 2003 bei den Freistilstrecken erfolgreich.

Erfolgreichste Pforzheimer Athleten waren einmal mehr Isabella Prehn und Isabell Litvinov mit jeweils fünf weiteren Medaillen in den Jahrgangswertungen.

Weitere Medaillenplätze konnten sich Veronica Antonov 2002, Lena Helmerich 2001 und Angelina Rakanovic 2005 sichern. Das Team der SSG komplettierten Hannah Buruck, Momo Meeh, Leonard Reiser und Daniel Schilling.

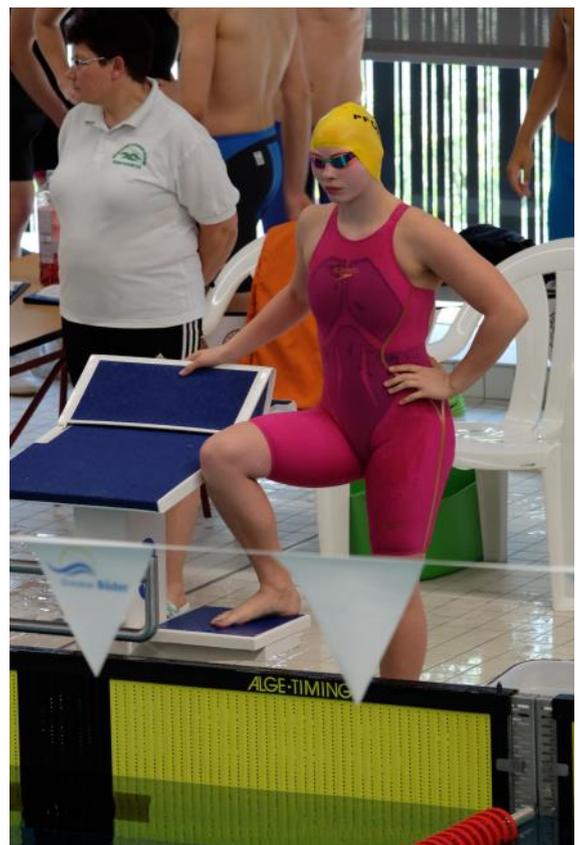
Insgesamt konnten das Team sich 11 Landesmeisterstitel und 42 Platzierungen auf dem Siegerpodest sichern und damit die Erwartungen des Trainerteams Sandra Storch und Carolin Ingelmann sowie der Vereinsverantwortlichen mehr wie erfüllen. Unser Schwimmer haben einmal mehr unter Beweis gestellt, dass Sie sowohl in den Jahrgangswertungen als auch in der offenen Klasse um Medaillenplätze kämpfen können und Pforzheim zu den Top-Vereinen im Schwimmsport in Baden zählt.

Isabella Prehn wechselt nach Hessen und startet ab sofort für den SC Wiesbaden

Die 16 jährige Birkenfelderin Isabella Prehn hat seit 2013 an mehr als 100 Wettkämpfen über 500 Einzelstarts für die SSG Pforzheim absolviert und wurde von Trainerin Sandra Storch sukzessive an den Leistungssport herangeführt. Ihr größter sportlicher Erfolg ist neben der Endlaufteilnahme bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin sicherlich der Sieg bei den Süddeutschen Meisterschaften im Dresden Ende April diesen Jahres. Über Ihre Spezialdisziplin 100m Schmetterling konnte sich weiter auch für einen Start bei den Offenen Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Mit Ihrer Bestzeit von 1:04,40 ist Isabella aktuell unter den Top-Ten der besten Schwimmerinnen in Deutschland im Jahrgang 2002 platziert.



Da in Pforzheim die Trainingsmöglichkeiten ausgereizt und die Zukunft durch die aktuelle Bäder-situation leider wenig Perspektive bietet war mit dem erfolgreichen Realschulabschluss der Weg frei für eine neue Herausforderung. Die Wahl fiel schließlich auf den SC Wiesbaden 1911 e.V., hier findet Isabella optimale Voraussetzungen für die weitere sportliche Entwicklung. Sie besucht eine Sportklasse der Elly-Heuss-Schule und hat mit der Trainingsgruppe von Oliver Großmann eine neue Heimat gefunden. Durch die enge Kooperation von Schule, Verein, Trainerteam und der Stadt Wiesbaden lassen sich Schule und Training sehr gut miteinander vereinbaren lassen. Mit Oliver Großmann hat Isabella einen Trainer mit großer Erfahrung im nationalen und internationalen Schwimmsport und wird sicherlich in Zukunft weitere Erfolge feiern.



Wettkampfschwimmer in die neue Saison gestartet

Mit den ersten Wettkämpfen in Huchenfeld, Herrenberg und dem Internationalen Herbstschwimmfest in Heddesheim sind die Wettkampfgruppen der SSG Pforzheim in die neue Saison gestartet. Ungeachtet der Diskussionen um die Pforzheimer Bäder und den zu erwartenden große Einschnitte ab Januar 2019 sind rund 70 Aktiven der Leistungs- und Wettkampfgruppen seit dem Trainingsbeginn Anfang September im Wartberg-Freibad wieder regelmäßig und engagiert im Training. Es galt nach der Sommerpause wieder die Grundlagen für die Wettkampfsaison 2018/2019 aufzubauen. Die nächsten Wettkämpfe sind der Stutenseepokal im neugebauten Hallenbad in Blankenloch, das Herbstschwimmfest in Mühlacker sowie der Bezirksentscheid im Deutschen Mannschaftswettbewerb der Jugend am 11. November 2018 im Fritz-Erler-Bad. Höhepunkte der Wettkampfsaison sind bis Weihnachten noch die Badischen Wintermeisterschaften in Leimen sowie die Deutsche Kurzbahn-Meisterschaften in Berlin.



Nach einigen Starts beim Abschieds-Schwimmfest im Huchenfelder Hallenbad galt es für die Aktiven der Leistungsgruppen zu einem ersten Formtest mit internationaler Konkurrenz. Die Gruppe von Trainerin Carolin Ingelmann startet mit 16 Aktiven beim Herrenberg-Cup und konnte dabei bei 63 Einzelstarts mehr als 40 persönliche Bestzeiten erzielen und sich insgesamt 16 Medaillenplätze sichern.

Erfolgreichste Teilnehmer waren dabei **Katharina Mössner** beim Jahrgang 2009 und **Moritz Reitzle** beim Jahrgang 2008 mit jeweils drei Medaillen. Weitere Medaillenplätze gab es für Vadim Soshnyev, Michail Shutman, Lars Nickerl, Vladislav Kosmak, Katharina Heilemann und Christian Gofman.

Für die erste Mannschaft von Trainer Sandra Storch ging es beim traditionellen Herbstschwimmfest in Heddesheim bereits um erste Qualifikationszeiten. Das Team mit insgesamt 19 Teilnehmern konnte dabei bei 96 Einzelstarts mehr als 50 persönliche Bestzeiten erzielen. Herausragend dabei die fünf Klassensiege durch **Jennifer Herdt** und **Leo Koch** über die 100m Freistil, **Erik Edelmann** über die 100m Schmetterling und **Yvonne Prehn** über 100m Freistil und 100m Rücken. Darüber hinaus konnten sich mit **Anna Kira'ly** über 50m Schmetterling, **Isabell Litvinov** über die 50m Rücken, **Tim Martin** über die 50m Brust und **Leonard Reiser** über die 50m Freistil gleich fünf Schwimmer für die jeweiligen Finalläufe qualifizieren.

Weitere Medaillenplätze gab es für Leonie Schlimmer, Jasmin Nickerl, Momo Meeh, Daniel Martin, Jennifer Herdt, Lena Helmerich und Veronica Antonov.

Vielen Dank auch an die fleißigen Kampfrichter die mit insgesamt 17 Einsätzen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Junge Talente bei den Vereinsmeisterschaften am Start

Bei den traditionellen Vereinsmeisterschaften des SSC Sparta Pforzheim waren in diesem Jahr wieder viele erfolgsversprechende Talente am Start. Die in der Schwimmhalle der Fritz-Erler-Schule ausgetragenen Wettbewerbe sind alljährlich der Höhepunkt für die Anfänger- und Freizeitgruppen und in diesem Jahr auch wieder für viele junge Athleten der erste Start unter Wettkampfbedingungen. Getreu unserem Motto „Schwimmen ist unser Leben“ galt es für Jüngsten in der Altersklasse 2009 und jünger sich über 25m Freistil und 25m Kraul Beinschlag zu beweisen. Angefeuert von Trainer, Schwimmkameraden und Eltern bewältigten insgesamt mehr als vierzig Kinder die 25m Strecke und wurde alle mit einer fröhlichen Quietsche-Ente belohnt. Für die älteren Jahrgänge galt es in den vier klassischen Schwimmarten mit schnellen Zeiten möglichst viele Punkte für die Wertung der Vereinsmeisterschaften zu erkämpfen. Die Ehrungen für alle Teilnehmer und Wertungen finden wie immer im Rahmen der Jahresabschlussfeier am ersten Adventswochenende in der Bergdorfhalle in Büchenbronn statt. Mit mehr als 80 Schwimmerinnen und Schwimmer war die Veranstaltung ein voller Erfolg und einmal mehr Beweis für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in den Trainingsgruppen der SSC Sparta Pforzheim.

Vielen Dank auch an die Helfer und Kampfrichter sowie den Schwimmerinnen und Schwimmer der SSG-Leistungsgruppen ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Vereins-
meisterschaften
SSC Sparta
Pforzheim 1929 e.V.

2018



SSG Pforzheim erfolgreich bei den Staffelwettbewerben am Start

Die Schwimmerinnen und Schwimmer der SSG Pforzheim sind auch in diesem Jahre wieder erfolgreich beim im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMSJ) gestartet. Bei diesem Staffelwettbewerb gilt es in den Altersklassen der Jugend A – Jugend E jeweils fünf Staffelstrecken zu absolvieren. Die Wertung erfolgt über die Gesamtzeit der fünf Wettbewerbe.

Am vergangenen Sonntag war die Schwimmhalle der Fritz-Erler-Schule Austragungsort der DMSJ Bezirksentscheidung für Mittelbaden. Mit insgesamt 28 Mannschaften aus vier Vereinen waren 160 Schwimmerinnen und Schwimmer am Start. Für die Jugend A - D galt es über die fünf klassischen Staffelwettkämpfe über 4x100 Freistil, Brust, Rücken, Schmetterling und Lagen sich für den badischen Endkampf am ersten Adventswochenende in Freiburg zu qualifizieren. Mit am Start im heimischen Trainingsbad waren auch acht Mannschaften und insgesamt 48 Aktive aus den Trainingsgruppen der SSG Pforzheim.

Die beste Platzierung im Fernduell mit den Mannschaften der anderen badischen Bezirke erreichte die weibliche Jugend A der SSG mit den Schwimmerinnen **Veronica Antonov, Lena Helmerich, Jennifer Herdt, Anna Jazmin Kira'ly und Isabell Litvinov**. Mit einer Gesamtzeit von 23:37,08 liegt das Team der Pforzheimer Team auf einen tollen zweiten Platz nach dem Vorkämpfen.

Mit einer Gesamtzeit von 26:42,89 und damit nur knapp 3/10 Sekunden hinter den Drittplatzierten Schwimmer aus Leimen qualifizierte sich die männliche C-Jugend mit den Schwimmern **Daniel Berinde, Erik Edelmann, Vladislav Kosmak, Nick Petri, Leonard Reiser und Daniel Schefner** für den Start in Freiburg. Ebenfalls mit dem vierten Platz qualifizierte sich auch die weibliche C-Jugend der SSG für das Badische Finale. Hier am Start die Schwimmerinnen **Lara Lanno, Leonie Schlimmer, Yvonne Prehn und Angelina Rakanovic**.

Top vorbereitet präsentierte sich auch die männliche D-Jugend mit den Schwimmern **Serafim Hoss, Moritz Reizle, Michail Shutman, Vadim Soshnyev, Joshua Tolchynsky und Leonard Weldi**. Mit 28:28,32 belegen sie einen beachtenswerten sechsten Platz in der Fernwertung. Weiter waren auch zwei Teams bei der weibliche D-Jugend am Start und verfehlten den Einzug ins Finale.

Für die jüngsten Teilnehmer in der Jugend E (8 - 9 Jahre) galt es in einem kindgerechten Wettkampf mit einer 4x50m Freistil-, Rücken- und Bruststaffel sowie einer Beinschlag- und Koordinationsstaffel die Zeitschnellsten zu ermitteln. Im gesamten Verbandsgebiet waren insgesamt 20 Mannschaften an den Start. Mit dabei auch zwei Teams der SSG mit insgesamt 13 Schwimmern und einem tollen fünften Platz für die erste Mannschaft.



SSG Pforzheim startet erfolgreich beim 2. Herbstmeeting in Mühlacker

Im neu renovierten Hallenbad in Mühlacker hatten die Wasserfreunde Mühlacker zu Ihrem 2. Int. Herbstmeeting eingeladen. Überaus erfolgreich am Start waren auch 39 Schwimmer aus den SSG-Leistungsgruppen um das Trainerteam Sandra Storch, Carolin Ingelmann und Anne Helmerich.

Herausragende dabei die persönliche Bestzeit von **Leo Koch** über 100m Freistil. Mit 0:51,43 verbesserte er seinen bisherigen Rekord um 1,8s und sicherte sich damit die Qualifikation für die offenen deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Dezember in Berlin. Ein weiteres Highlight des Wettkampfs war die 8x50m Freistil Staffel. Auch aus diesem stimmungsvollen Wettkampf ging die SSG als Sieger hervor.



Weiterhin sicherte sich **Isabell Litvinov** in den offenen Finals jeweils den 1. Platz über 100m Rücken und 100m Freistil. Erfolgreich in den Finalrennen waren auch **Jasmin Nickerl** (Platz 2, 100m Schmetterling), **Daniel Martin** (Platz 2, 100m Brust), **Momo Meeh** (Platz 3, 100m Brust) und **Jennifer Herdt** (Platz 3, 100m Freistil).

Aber auch in den Jugendfinals konnte die SSG überzeugen. So erschwamm sich **Leonard Reiser** Platz 1 in 50m Freistil und 50m Brust. **Angelina Rakanovic** und **Tim Martin** erzielten je Platz 2 in 50m Brust. **Leonie Schlimmer** holte Silber auf der 50m Freistilstrecke.

Die weiteren Medaillengewinner Luna Brischiggiaro, Hannah Buruck, Daniel Schilling, Eva Pessik, Katharina Heilemann, Yvonne Prehn, Maxim Nowak, Moritz Reitzle, Vadim Soshnyev, Erik Edelmann, Daniel Berinde, David Strambach, Michael Shutman, Katharina Mössner, David Scheffner, Tiziano Trovato, Svea Schick, Yara Oeynhausens, Vladislav Kosmak und Nick Petri zeigen einmal mehr, dass die SSG in der Region eine feste Größe darstellt. Mit insgesamt 42 Gold-, 35 Silber- und 21 Bronze-Medaillen lagen Pforzheimer knapp vor den Hausherrn von den Wasserfreunden Mühlacker und dem SV Bietigheim auf Platz 1 im Medaillenspiegel.

SSG Schwimmer erfolgreich bei den Badischen Kurzbahnmeisterschaften

Mit 326 Aktiven aus 27 badischen Vereinen waren bei den Badischen Wintermeisterschaften in Leimen auch in diesem Jahr wieder alle Spitzenathleten aus dem Landesverband am Start. Mit dabei auch vierzehn Aktive aus der ersten Mannschaft der SSG Pforzheim unter Leitung von Sandra Storch.

Erfolgreichste Teilnehmerin aus Pforzheim war Isabell Litvinov (2001) mit sechs Medaillen. Ihre Vielseitigkeit konnte sie mit je vier ersten Plätzen über die 100 und 200m Rücken sowie die 200 und 400m Freistil unter Beweis stellen und sich die Jahrgangsmestertitel sichern. Komplettiert wurde ihr sehr gutes Abschneiden mit je Platz 2 über 100m Freistil und 200m Schmetterling sowie Platz 4 in der offenen Wertung der 50m Rücken. Auch weiterhin in bestechender Form erschwamm sich Leo Koch je in der offenen Wertung Platz 2 auf der 100m Lagenstrecke und den 50m Freistil. Über 100m Freistil erschwamm er sich im Jahrgang 2001 Platz 1 sowie je Platz 2 über 200m Lagen und 100m Schmetterling. Über zwei dritte Plätze (100m Brust, 100m Schmetterling) freute sich Jasmin Nickerl. Die Reihe der Medaillengewinner machten Yvonne Prehn (Platz 3 100m Freistil), Jennifer Herdt (Platz 3 200m Freistil) und Lena Helmerich (Platz 3, 200m Lagen) komplett.

Bei den jüngsten Teilnehmern erzielte Erik Edelman (2006) drei dritte Plätze (400m Freistil, 200m Lagen, 100m Brust) und wurde Badischer Jahrgangmeister über 200m Brust. Tim Martin konnte sich die Jahrgangsmesterschaft auf der 100m Bruststrecke sichern.

Über persönliche Bestzeiten freuten sich Veronica Antonov, Daniel Martin, Angelina Rakanovic, Leonard Reiser, Daniel Schilling und Leonie Schlimmer.



Unser Team bei den Badischen Kurzbahnmeisterschaften in Leimen

SSG Pforzheim mit vier Mannschaften bei den Staffelwettbewerben erfolgreich

Am vergangenen Wochenende trafen sich die besten Mannschaften aus den regionalen Vorkämpfen zum Badischen Endkampf beim im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMSJ) im Freiburger Westbad. Bei diesem Staffelwettbewerb gilt es in den Altersklassen der Jugend A – Jugend D jeweils fünf Staffelstrecken zu absolvieren. Die Wertung erfolgt über die Gesamtzeit der fünf Staffelwettbewerbe. Für den Endkampf hatten sich beim Bezirksdurchgang im heimischen Fritz-Erlor-Bad gleich vier Mannschaften der SSG Pforzheim. Insgesamt hatten sich Staffelmanschaften von 13 verschiedenen Vereinen aus ganz Baden qualifiziert.

Mit einer deutlichen Leistungssteigerung zum Vorkampf konnte sich die weibliche B-Jugend um mehr als 15 Sekunden steigern und sich mit einer Gesamtzeit von 23:19,66 den tollen zweiten Platz aus dem Vorkampf verteidigen. Am Start für die SSG waren die Schwimmerinnen **Veronica Antonov, Lena Helmerich, Jennifer Herdt, Anna Jazmin Kira'ly und Isabell Litvinov**. Herausragende Einzelleistung waren dabei die 100m Freistil von Isabell Litvinov. Als Startschwimmerin der 4x100m Staffel legte Sie mit 0:58,61 den Grundstein für das tolle Mannschaftsergebnis und schwamm dabei die Zweit-Schnellste jemals von einer Pforzheimer Schwimmerin erzielte Zeit auf dieser Strecke.

Als Viertplatzierte nach den Vorkämpfen reiste die weibliche C-Jugend nach Freiburg. Mit deutlicher Steigerung in allen fünf Wettbewerben verbesserte Sie Ihre Gesamtzeit um 40 Sekunden auf 26:55,29 und konnten sich mit einer Sekunde Vorsprung letztendlich einen tollen vierten Platz sichern. Hier am Start die Schwimmerinnen **Lara Lanno, Leonie Eischer, Yvonne Prehn und Angelina Rakanovic**.

Ebenfalls für das Finale qualifiziert war die männliche C-Jugend der SSG mit den sechs Schwimmern **Daniel Berinde, Erik Edelman, Vladislav Kosmak, Nick Petri, Leonard Reiser und David Schefner**. Mit verbesserter Gesamtzeit von 26:37,57 belegten Sie am Ende den fünften Platz.

Top vorbereitet präsentierte sich auch jüngsten Pforzheimer Teilnehmer in der männlichen D-Jugend. **Serafim Hoss, Moritz Reizle, Michail Shutman, Vadim Soshnyev und Leonard Weldi** wuchsen über sich hinaus und steigerten sich in allen Disziplinen. In der Endabrechnung nach den fünf Staffeln verbesserten Sie Ihre Gesamtzeit um über 80 Sekunden auf 27:09,76 und belohnten sich mit einem tollen fünften Platz hinter den Stützpunkten in Karlsruhe, Heidelberg, Mannheim und den Gastgebern aus Freiburg.

Das Trainerteam Sandra Storch und Carolin Ingelmann hatte die Mannschaften optimal auf diesen Wettkampf vorbereitet und mit diesem tollen Ergebnis können die Pforzheimer Schwimmer aus sportlicher Sicht zuversichtlich in die noch junge Saison blicken.



Bei der abschließenden Siegerehrung der Mannschaften ist es Tradition mit einer möglichst originellen Verkleidung auch außerhalb des Schwimmbeckens eine gute Figur zu machen. Die Pforzheimer Schwimmer setzten dabei als Einhörner, Kätzchen, Matrosen und Scheichs auf eine bunte Vielfalt verbunden mit der Hoffnung, dass der Schwimmsport in Pforzheim in Zukunft nicht auf dem Trockenen sitzt.

Swim-BaSe Trophy im Inselbad Stuttgart

Die zweite Mannschaft sowie die Nachwuchsmannschaft des SSC Sparta unter Leitung von Carolin Ingelmann, Claudia Nickerl sowie Peggy Mössner setzten den erfolgreichen Start auf der Langbahn in Stuttgart im Rahmen der SwimBaSe-Trophy fort.

Katharina Mössner (2008) erzielte mit dreimal Gold (50 und 100m Freistil, 200m Lagen) ein tolles Ergebnis, welches sich mit Platz 2 in 50m Schmetterling und Platz 3 im entsprechenden Jugendfinale fortsetzte. **Lisann Nowak** (2008) erschwamm sich Platz 1 über 50m Rücken, Platz 2 über 200m Lagen sowie Platz 3 über 100m Rücken. In die Reihe der Medaillengewinnerinnen reihte sich auch **Katharina Heilemann** (2007) mit einmal Platz 2 (100m Brust) und Platz 3 (200m Lagen) ein. **Eva Pessik** (2007) erschwamm sich in persönlicher Bestzeit Platz 2 in 100m Freistil.

Besonders über den Finalsieg in der E/D-Jugend über 50m Schmetterling freute sich **Michael Shutman** (2007). Auch über die 100m Delfin- und die 100m Freistilstrecke erreichte er Podestplätze. So auch Mannschaftskamerad **Vadim Soshnyev** (2007), der in 100m Brust die Goldmedaille sowie jeweils Silber in 200m Lagen und im Jugendfinale über 50m Brust gewinnen konnte. Ebenso auf der 50m-Bruststrecke war **Moritz Reitzle** (2008) ganz oben auf dem Siegerpodest. Als jüngster Teilnehmer errang **Nikita Schilling** (2009) bei seiner ersten Finalteilnahme Platz 3 in 50m Freistil.

Viele persönliche Bestzeiten erreichten Daniel Berinde, Naomi Decker, Lara und Luca Lanno, Christian Gofman, Lars Nickerl, Vladislav Kosmak, Nick Petri, David Scheffner, Joshua Tolchynsky sowie Leonard Weldi.



52. Internationale Schwimmsport-Tage Karlsruhe

7. – 9. Dezember 2018



SSG Pforzheim bei den 52. Internationalen Schwimmsport-Tagen in Karlsruhe vorne dabei

Mit 558 Aktiven aus 43 teilnehmenden Vereinen ist die ISTKA in Karlsruhe eine der größten Schwimmsportveranstaltungen der Region. Bei 2.755 Einzelstarts traten vom 7. bis 9.12.2018 auch 15 Schwimmerinnen und Schwimmer der 1. und 2. Wettkampfmannschaft der SSG an.

Erfolgreichste Teilnehmerin, der von Sandra Storch betreuten Athleten, war erneut **Isabell Litvinov** (2001). Die Schwimmerin erzielte in den offenen Wertungen je drei ISTKA-Siege über 800m Freistil, 50m und 200m Rücken. Platz 2 über die 400m Freistil sowie je Platz 3 über 100m Rücken und 100m Freistil vervollständigten ihr tolles Abschneiden.

Über den ISTKA-Sieg auf der 100m-Schmetterlingstrecke sowie Platz 2 in 200m Lagen und Platz 3 in 100m Brust freute sich **Jasmin Nickerl** (2003). **Leo Koch** (2001) erreichte bei zwei Starts in der offenen Wertung Platz 3 auf der 50m-Schmetterlingstrecke sowie Platz 4 über 100m Rücken. **Jennifer Herdt** (2002) erzielte Platz 4 über 50m Schmetterling sowie einen tollen zwölften Platz im starken Starterfeld mit 157 Schwimmerinnen über 100m Freistil. Unter die Top-ten schafften es **Veronica Antonov** (2002) über 50 und 200m Brust, **Yvonne Prehn** (2005) über 200m Lagen, 100m Rücken, 100 und 400m Freistil, **Momo Meeh** (2003) über 200m Brust sowie **Leonard Reiser** (2005) über 100 und 400m Freistil. **Erik Edelmann** (2006) wurde über die Strecken der 200m Lagen und 100m Freistil bester seines Jahrgangs.

Zum sehr guten 4. Platz in der Vereinswertung trugen weiterhin bei: Toni Krämer, Daniel und Tim Martin, Daniel Schilling, Tiziano Trovato und Vadim Soshnyev.

Leo Koch erfolgreich bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin



Die Schwimmhalle im Eurosportpark Berlin ist auch in diesem Jahr wieder Austragungsort für die Internationalen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften. Am Start sind mehr als 400 Topathleten aus Deutschland und auch Leo Koch von der SSG Pforzheim.

Mit einer persönlichen Bestzeit von 0:51,43 hatte sich **Leo Koch** für den Start über die 100m Freistil qualifiziert. Von Trainerin Sandra Storch auf den Punkt vorbereitet schwamm Leo ein beherztes Rennen und die Uhr blieb am Ende bei **0:50,53** stehen. Mit dieser phantastischen Zeit ist der 17-jährige Schüler Viertschnellster in seinem Jahrgang 2001 und in der Gesamtwertung der Herren auf einem tollen Platz 32 in Deutschland. Nebenbei ist diese Zeit auch die schnellste jemals von einem Pforzheimer Sportler erzielte Zeit über die 100m Freistil. Leo war damit schneller als Daniel Pinneker der 2015 für die TSG Niefern eine Zeit von 0:50,87 schwamm und auch schneller wie der herausragende Pforzheimer Schwimmer in den 80er Jahren Torsten Winterfeldt für den 0:51,00 in den Bestenlisten notiert sind.

Wir gratulieren Leo Koch und Sandra Storch zu diesem herausragenden sportlichen Erfolg!





Positionspapier des Sportkreises und den Schwimm- und wassersporttreibenden Vereinen zur Bädersituation in Pforzheim

Als Ergebnis der Diskussion mit den Vertretern der Verwaltung und der Fraktionen des Gemeinderates am 23.01.2018 in Huchenfeld sowie unter dem Eindruck der ersten Debatte der Vorlage zur Bäderstrategie am 29.01.2018 im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen stellt der Sportkreis Pforzheim nachfolgend die Position der Schwimmsport treibenden Vereine dar:

1. Eine Entscheidung über die zukünftige Bäderlandschaft in Pforzheim darf nicht länger vertagt werden, denn der Gemeinderat hatte in den letzten Jahren ausreichend viel Zeit die Bäderlandschaft zu diskutieren. Die notwendigen Maßnahmen müssen schnellstmöglich eingeleitet werden. Deshalb erwarten wir eine Entscheidung des Gemeinderates am 20.03.2018! Eine weitere Verzögerung wird auf dem Rücken der Kinder und Familien ausgetragen und führt nicht zu einer familienfreundlichen Stadt!
2. Die Schwimmsport treibenden Vereine weisen nachdrücklich auf die Forderung nach Erhalt der ganzjährig nutzbaren Wasserflächen hin. Die Freibäder sind für den Vereinsbetrieb nicht relevant. Der Erhalt der bestehenden Wasserflächen wäre zwar wünschenswert, ist aber weder finanzierbar noch realistisch.
3. Pforzheim benötigt ein für Wettkampfanstaltungen geeignetes Hallenbad (als Ersatz für das Emma-Jaeger-Bad). Der Standort eines solchen Bades ist für die Schwimmsport treibenden Vereine von untergeordneter Bedeutung.
4. Für den Erhalt der existierenden Strukturen im Ausbildung- und Trainingsbetrieb der Vereine müssen die dezentralen Bäderstandorte (Schul- und Ortsteilbäder) möglichst umfassend erhalten werden. Hinsichtlich der Erreichbarkeit dieser Bäder sind die Bedürfnisse der Schulen zu berücksichtigen.
5. Die Schwimmsport treibenden Vereine erwarten weiter, dass Ihre Bedürfnisse in der anstehenden Übergangsphase ab dem 01.01.2019 bis zur Öffnung adäquater Ersatzflächen angemessen berücksichtigt werden.
6. Der Sportkreis und die schwimm- und wassersporttreibende Vereine stehen für realistische, finanzierbare und zeitnah umsetzbare Konzepte und begrüßen demnach die Vorlage Q1308 als notwendigen ersten Schritt für eine zukunftsfähige Bäderlandschaft und erwarten, dass der Gemeinderat die Gegenfinanzierung für den Erhalt weiterer Wasserflächen bereitstellt. Für den Neubau eines Hallenbades in Huchenfeld ist es unverzichtbar eine positive Entscheidung noch vor der Sommerpause 2018 zu treffen.



Information über die SSG Pforzheim

Die Schwimm-Startgemeinschaft (kurz SSG) Pforzheim wurde 1973 durch die drei Traditionsvereine SSC Sparta Pforzheim 1929 e.V., dem Wassersportverein 1921 e.V. Pforzheim und der Schwimmabteilung des TV 1834 Pforzheim mit dem Ziel gegründet, den Wettkampf- und Leistungssport Schwimmen in Pforzheim nachhaltig und erfolgreich zu entwickeln. Im Jahr 1990 komplettierte der 1. Badischen Schwimmclubs 1896 e.V. Pforzheim die Startgemeinschaft durch seinen Beitritt zum erfolgreichen Quartett.

„Eine Konzentration der Kräfte ist erforderlich um Leistung zu erbringen“ so der damalige Sparta Vorsitzender Werner Roth. „Wer heutzutage im Spitzensport und insbesondere im Schwimmsport eine dominierende Rolle spielen will, kann die Grundlagen hierzu nur in einem Großverein oder in einer Startgemeinschaft erarbeiten!“ Dies waren die Leitsätze der Gründungsväter der SSG Pforzheim und sind heute aktueller denn je!

Nach dem Ausscheiden des Wassersportvereins und dem Auflösen der Schwimmabteilung des TV 1834 hat sich mit dem 1. BSC zum Jahresende 2017 auch der letzte Partnerverein aus dem Wettkampf- und Leistungssport Schwimmen zurückgezogen. Die SSG wird seither durch den Mitgründer und langjährigen Trägerverein SSC Sparta Pforzheim erfolgreich fortgeführt.

Unser Trainingsangebot ist auf die leistungssportliche Ausbildung der Schwimmer ausgerichtet. Das Trainerteam wird seit 2013 erfolgreich von Sandra Storch angeführt und derzeit trainieren rund 70 Sportler in den Wettkampf- und Leistungsgruppen. Unsere Athleten trainieren bis zu sechs Einheiten in der Woche und unsere sportlichen Ziele sind die Teilnahme bei überregionalen Meisterschaften (Badische und Baden-Württembergische Meisterschaften, Süddeutsche und Deutsche Jahrgangsmesterschaften) sowie die Teilnahme bei den Mannschaftswettbewerben DMSJ und DMS im Schwimmen.

Grundlage für den Wettkampfbetrieb ist die Ausbildung im Stammverein. Hier bietet der SSC Sparta vom Baby-Schwimmen über die Schwimmschule bis zu zertifizierten Aqua-Fitness-Kursen auch ein breites Angebot im Bereich Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport.

Schwimm-Sport-Club Sparta Pforzheim 1929 e.V.

www.sparta-pforzheim.de